



Newsletter

Juli 2022



Liebe M@dita-Interessierte, liebe Partner*innen,

wie schnell die Zeit vergeht: Seit dem offiziellen Beginn des M@dita-Programms im Januar 2020 sind mittlerweile mehr als zweieinhalb Jahre vergangen. Damit ist nicht nur die zweite Hälfte der Programmdauer angebrochen, sondern es liegt auch der Großteil der Einschreibephase von werdenden Müttern hinter uns.

Nun begeben wir uns langsam, aber sicher auf die Zielgerade. In dieser Ausgabe des Newsletters richten wir den Blick auf das, was noch kommt und blicken auch darauf zurück, was wir bisher gemeinsam und dank Ihres Engagements erreicht haben. Auf unserer Schleswig-Holstein-Karte ist dargestellt, wo M@dita im Land bereits vertreten ist und wie viele Programmpartner*innen sich durch ihre Teilnahme für bessere Versorgungsstrukturen einsetzen. Gerne möchten wir auch die Gelegenheit nutzen Sie – im Sinne der Evaluation – zu erinnern, dass auch Frauen, die nicht an M@dita teilnehmen, als Teil der Kontrollgruppe ebenfalls einen wichtigen Beitrag leisten können.

Jetzt als Programmpartner*in Studienbonus sichern – jede weitere Schwangere zählt!

Wir nähern wir uns dem Ende der Einschreibephase für Schwangere. Um das M@dita-Programm umfangreich evaluieren zu können, wollen wir noch möglichst viele werdende Mütter für M@dita gewinnen. Deshalb wird jede erfolgreiche Einschreibung mit einem zusätzlichen Studienbonus in Höhe von 50€ in Form eines Wunschgutscheines belohnt (mehr dazu auf der nächsten Seite).

A circular graphic with a gradient from light blue to purple. It contains the text 'STUDIENBONUS 50€ für jede Einschreibung' in white, uppercase letters.

STUDIENBONUS
50€ für jede
Einschreibung

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und eine schöne Sommerzeit. Wie immer freuen wir uns über Ihr Feedback!

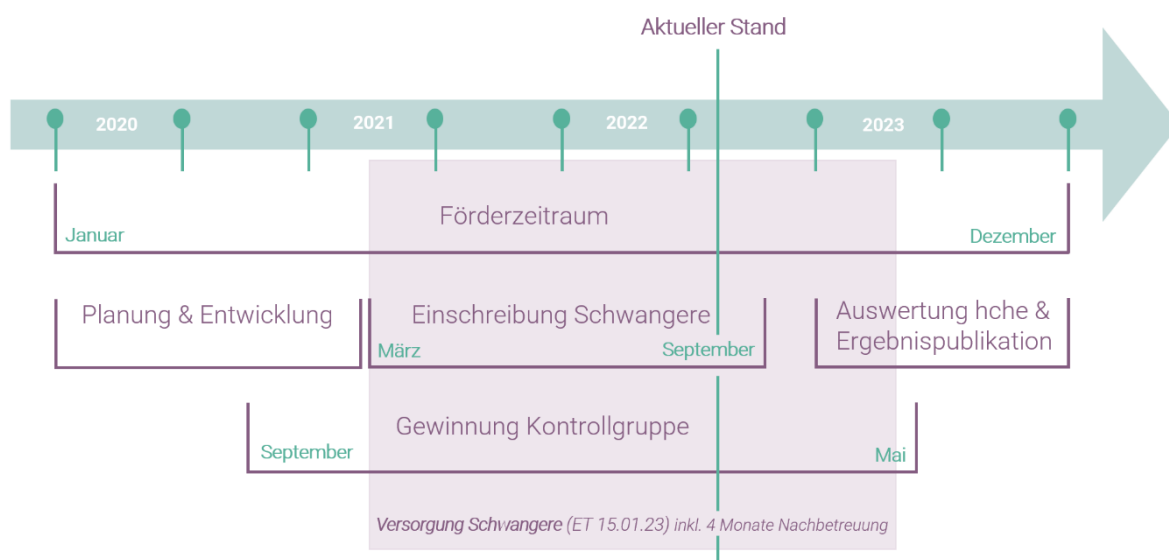
Ihr M@dita-Team

Das Ende der Einschreibephase von Schwangeren in M@dita rückt näher – jetzt Studienbonus sichern!

M@dita ist ein vom Innovationsfonds gefördertes Programm im Bereich „neue Versorgungsformen“, das seit 2020 über einen Zeitraum von vier Jahren gefördert wird. Aktuell rückt das Ende der Gewinnung von schwangeren Teilnehmerinnen näher. Nutzen Sie die Chance: Bis zum 30.09.2022 besteht noch die Möglichkeit Schwangere einzuschreiben, die von der umfassenden Betreuung im Rahmen des M@dita-Programms profitieren können.

Hier stehen wir gerade im M@dita-Programm

Die Einschreibung von Schwangeren durch Frauenärzt:innen und Hebammen hat im **März 2021** nach erfolgreicher Planungs- und Entwicklungsphase begonnen. Seit Beginn des Förderzeitraums und dem damit verbundenen Startschuss für M@dita sind nun mehr als zweiinhalb Jahre vergangen – die Übersicht zeigt, wo wir gerade im M@dita-Programm aktuell stehen.



Beachten Sie den Entbindungstermin!

Bis zum **30.09.2022** können Schwangere eingeschrieben werden, wenn der Entbindungstermin den **15.01.2023** nicht überschreitet. Diese Schwangeren können dann innerhalb des Programmzeitraumes noch vollständig versorgt werden (inklusive Wochenbettbetreuung und Stillzeit bis 4 Monate nach der Geburt) bevor die Auswertung durch das hche beginnt.

Eine hilfreiche Übersicht finden Sie [hier](#).

Jetzt als Programmpartner*in noch Schwangere einschreiben und Studienbonus sichern!

STUDIENBONUS
50€ für jede
Einschreibung

Sie erhalten als Programmpartner*in bis zum Ende der Einschreibephase für JEDE erfolgreiche Einschreibung einer Schwangeren einen Studienbonus in Höhe von 50 €.

Der Studienbonus wird in Form eines Wunschgutscheins automatisch nach Ende des Abrechnungsquartals an Ihre angegebene Adresse geschickt. Wie Sie zu Ihrem Wunschgutschein kommen, erfahren Sie [hier](#).

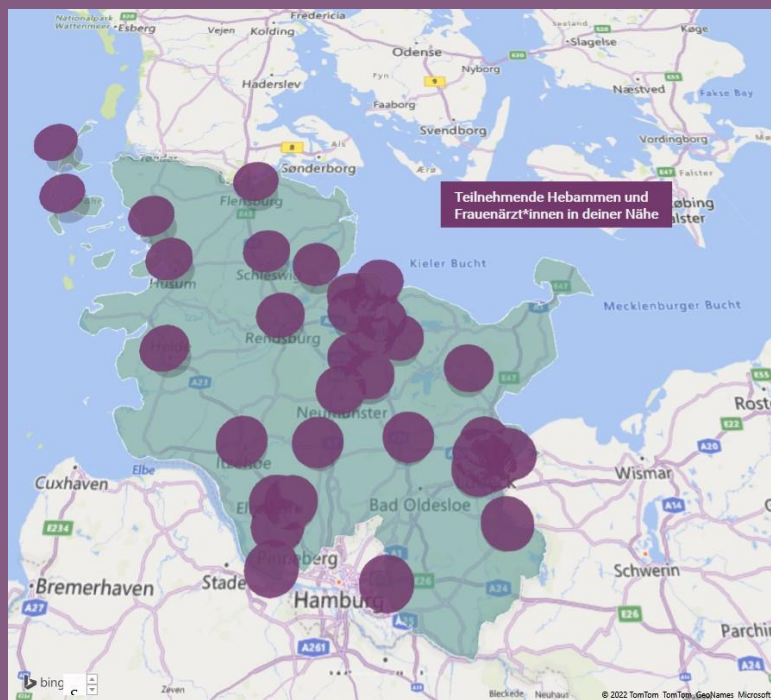
Hier ist M@dita in Schleswig-Holstein vertreten

Ob Nord, Ost, Süd oder West: M@dita hat in Schleswig-Holstein Einzug gefunden. Das Land zwischen den Meeren bildet den geographischen Rahmen des Innovationsfondsprogramms – hier haben Hebammen und Frauenärzt*innen die Möglichkeit Frauen mithilfe einer digitalen Lösung über die Regelversorgung hinaus zu betreuen und so die Weiterentwicklung der Schwangerenversorgung voranzutreiben.

Der charakteristische Mix Schleswig-Holsteins aus städtischen Ballungsgebieten, wie Lübeck, Kiel oder dem Hamburger Umland sowie aus teils dünn besiedelten, strukturschwächeren Regionen, stellt eine besondere Herausforderung in der flächendeckenden Versorgung von Schwangeren dar.

Daher freuen wir uns umso mehr, dass M@dita als digitale und interdisziplinär ausgerichtete Versorgungslösung mittlerweile in vielen Gebieten vertreten ist: Wie die Karte veranschaulicht, profitieren nicht nur Frauen rund um die urbanen Regionen Lübeck und Kiel von der M@dita-Schwangerenversorgung – M@dita hat es mit Sylt und Föhr sogar auf zwei Nordseeinseln geschafft!

Die auf der Karte markierten Kreise stehen für jeweils eine*n Programmpartner*in und deren Einzugsgebiet bzw. das Einzugsgebiet der Praxis.



Sie haben Interesse an weiteren Informationen?

Verschaffen Sie sich auf der M@dita-Website über diese [PDF-Datei](#) einen Überblick über alle teilnehmenden Hebammen und Frauenärzt*innen. Hier finden Sie neben der anschaulichen Schleswig-Holstein-Karte eine aktuelle Übersicht aller Programmpartner*innen in Ihrer Nähe – inklusive Postleitzahl und Ort.

REMINDER: Teilnehmerinnen für die Kontrollgruppe zur Evaluation des M@dita-Programms gesucht

M@dita wird wissenschaftlich begleitet und durch das Hamburg Center for Health Economics der Universität Hamburg (hche) evaluiert. Gemeinsam suchen wir Profis aus dem Bereich der Schwangerenversorgung und -betreuung, die uns bei der Gewinnung von Schwangeren und Müttern für eine kurze Online-Befragung unterstützen können – in ganz einfachen Schritten und vollständig digital.

Gesucht werden Frauen aus **Schleswig-Holstein**, die **nicht** an M@dita teilnehmen und sich dafür bereit erklären, vier Monate nach der Geburt einige Fragen zu Themen rund um die Schwangerschaft und die Ernährung ihres Kindes zu beantworten. Hierbei ist ebenfalls der letztmögliche Entbindungstermin (15.01.2023) zu beachten. Die Ergebnisse der Befragung werden im Anschluss mit denen der M@dita-Teilnehmerinnen verglichen, um so die Effekte des Programms zu evaluieren.

Hierbei gilt: **Je größer die Kontrollgruppe, desto mehr Aussagekraft** – daher freuen wir uns über jede Teilnehmerin!

Um Frauen für die Kontrollgruppe zu gewinnen, ist **KEINE Programmpartnerschaft** nötig.

Folgen Sie einfach diesen Schritten:



Tipp für Programmpartner*innen: Wenn eine Schwangere nicht an dem M@dita-Programm teilnehmen kann oder möchte, gewinnen Sie sie gerne für die Kontrollgruppe.

Die wichtigsten Dokumente direkt zum Download

- Zu den **Infos** für Sie als **Frauenärzt*in** gelangen Sie [hier](#).
- Und zu den **Infos** für Sie als **Hebamme** gelangen Sie [hier](#).
- Das **Infoschreiben für Schwangere** finden Sie [hier](#).
- Das **Formular zur Aufwandsentschädigung** inkl. Anforderung des QR-Codes finden Sie [hier](#).

Alle weiteren Informationen rund um die Evaluation finden Sie [hier](#).

Die wichtigsten Daten auf einen Blick

- ⇒ **Letzter Einschreibetermin** ist der **30.09.2022**. Zu diesem Zeitpunkt muss die Schwangere in der **25. SSW** sein. Der letztmögliche ET ist damit der **15.01.2023**. Eine praktische Übersicht dazu finden Sie unter [in dieser PDF-Datei](#).
- ⇒ **Kontrollgruppe**: Schwangere und Mütter, die nicht an M@dita teilnehmen, können bis zum **15.05.2023** für die Online-Befragung der **Kontrollgruppe** gewonnen werden. Auch hier ist der letztmögliche ET der **15.01.2023**. Weitere Infos unter: www.madita.online/evaluation
- ⇒ **Die nächsten M@dita-Termine (online)**
 - **Technische Einweisungen** finden auf Anfrage statt. Schreiben Sie dafür gerne eine formlose E-Mail an: info@madita.online
 - **Programmvorstellungen**: Alle kommenden Termine finden Sie unter <https://www.madita.online/online-termine/>

Ihr Feedback ist uns wichtig!

Rückmeldungen aus dem praktischen Alltag mit M@dita und Ihre Expert*innenmeinung zum Thema Schwangerenversorgung sind für uns von besonderem Wert: Wir möchten im Rahmen von M@dita für alle Beteiligten die bestmöglichen Bedingungen schaffen, um gemeinsam die Schwangerenversorgung der Zukunft zu gestalten.

Schicken Sie uns formlos Ihr Feedback, Ihre Kritik und Ideen per E-Mail an info@madita.online.